

Weekend uns Ungewisse Turnreise 29. + 30. Aug 09
Organisiert het d'Pars das Jahr dr Ernst und dr Reto.
As isch wieder einisch so wit. Hüt am Morga besammle
sich ziemlich viel Turngruppe Mitglieder no vor d'ä 6 bim
Cheesi-Küsti. Mä begriessst sich und steunt wie viel
Gepäck ä Teil mitgroh hei oder wie wenig. Pünktlich
am 6 hei mit wela abfahre und wo am 4 ab immer
noni alli d'äsi, gongä mir denn gleich. A chünpi jwärlä
Step bim Ernst d'ä hei, ob chömmä mir no bis j'Ässe
über für Unterwägs, ä Halt no j'Chäneschindä zum
s'Isabell ilack und denn warte mir lang müm. Es wis
immer no niem, was hi goht, aber nachdem mir den so-
jägä quer durch d'Schwyz bis an Gänfersee gefahre
si, het dr Ernst müesse mege, äs goht ins Wallis.
Ä chünpi Kaffipause in dr Raststätt ~~Relais du Saint Bernard~~
und scho goht's wieder witer. S'Wätter wird immer
schöner und wär zum tänschter usbragt cha das
schöne Unterwallis i sinere ganze Tracht gniesse.
Äs goht no witer bis uf Saas Grund, wo mir bider
Tal station wo dr Gondelbahn Kreuzboden dr Gas löi
loh stoh. Es isch ca. halbi 11, mir passä oises Gebäck
und wandere los. Nach d'ä 12 gits ä grosseri
Pause am ä gmuetliche Plätzli, wo mir j'mittag
essä. S'Gepäck wird um etliches erlichtert und
bi nes Paarne mit Stei wieder usgliche. Nach ä re
~~gute~~ ~~gute~~ guete Stund goht's witer, äs isch
agnehm zum laufe und drum si mir au scho

Am halbi 3 uf em Chüggbodä aho. Dört cha jedes 2
made was es will, bis es am 7 f' Nacht git. E Tal
nutzä die Jyt und nähme äs Bac im See (es Chuges),
gniesse s' schöne Wäler bimäh Glas wy oder zwäi
oder göngä no chli witer go wandere. Gege Obä
möchä sich denn alli Parat zum go Ässä und s' het
denn au gnue Unterwäsch, dass sich nach em
Dusche alli choi suber abege. Zum Nacht gits
Schmitzel Pommes fites, vorher no e Suppe und nachher
es Dessert. Salat het's au no geh. Äs si diese Portione
Mir sike denn so gmüetlich do, s' git no Musik, ~~und~~
e paar tanze und no dis no göngä alli ins Bett.
Am halbi 1 isch es scho ruhig, Eemel so ziemlich.
Halbi 7, scho wieder ufstoh? tatsächlich het's
scho es paar wo gnue gschlopfä hei, anderi noni
und no anderi göngä oben chue dass go kneippe.
Am halbi 9, nach eme richhaltige, guete Jmorge,
besammler mir is dassä und die wo wei, choi mit
im Trothi in s Tal abä fahre. Jwäschinn gniesse
mit, bi dem herrlige Wäler, die wunder schön
Ussicht uf d' Walliser Alpe. An d' Murren
wo's überall het si ächt herzig. Die Nachsch
Besammlig isch am 10 nebem Bus wo's no
es Foti git für's Album. Wieder im gar
fahre mir es Stück witer bis uf Saas Fee.

Dort dääna cho göngä mer in Chlätterpark. Es het ³
einigi unter ois wo rächt bleich wordä si und
dese Sach nid rächt troue. Aber et Ernst
schwächt so lang uf is i und macht und het,
däs g'letscht alli mit Begeischterig derbi si und
die Teil vom Parcours möchä, wo sä guschlet.
Ä paar Stunde später fahre die wo wei no mit et
Rodelbahn und noch her hei mer no chli fyt zum
noime Jmittag ässe. Es isch Roschtcharte Wätter,
so vergoht fyt wie im Flug, ~~es isch~~ wäl g'schnäll
isch es 4 und s'goht wieder hei zue. Unter-
wegs chömme mir no in stau, was aber für
oisi Turngruppe keis Problem isch, weis si sich
doch immer sinnvoll g'beschäftige. Am 8 gits no mol
ä Pause im Grauholz nocher geht's chini Jwischefall,
tiptop, schafft am Rete, bis hei.

29. / 30. Aug. 09 Brigitte Straumann